

*Matthias Naeschke*

FEINSTE UHRMACHEREI

---



*VOR GOTT IST DIE ZEIT ETWAS SO WERTVOLLES,  
DASS DER MEISTER IHN EHREN MUSS DURCH DIE  
SCHÖNHEIT SEINES WERKES.*

*PETER HENLEIN*



## *Uhren aus der Manufaktur Matthias Naeschke – Kostbar wie die Zeit selbst*

*N*och vor 100-150 Jahren gab es viele Uhrmacher, die sich der Fertigung von Wohnraumuhren verschrieben hatten. Heute jedoch sind dieses traditionelle Handwerk und die Kunst der feinsten Uhrmacherei fast ausgestorben. Doch es gibt sie noch, die kleinen Manufakturen, die in mühevoller Handarbeit sowie in unzähligen Einzelschritten außergewöhnliche und individuelle Wohnraumuhren bauen.

*Eine von ihnen ist unsere Manufaktur Matthias Naeschke im hohenzollerischen Städtchen Haigerloch. Seit 1984 entstehen in unserem kleinen, aber feinen Atelier hochwertigste Standuhren, Tischuhren, Regulatoren und weltweit einmalig auch Flötenuhren. Die Stärke unseres traditionsreichen Betriebes ist die handwerkliche Präzision der Fertigung, die extrem hohe Fertigungstiefe sowie die Verwirklichung von neuen Gedanken in der klassischen Uhrmacherei. Beginnend bei der Konstruktion und dem Bau der vergoldeten oder rhodinierten Werke, über den Entwurf der Gehäuse, bis hin zu der Gestaltung und Fertigung von Zifferblättern sowie Zeigern entstehen nahezu alle Uhrenbestandteile in unserer Uhrmacherei.*

*Selbst die kleinsten Räder und Triebe werden im Hause produziert, gehärtet, poliert und so lange perfektioniert, bis sie unseren hohen Qualitätsanforderungen genügen.*

*E*rklärtes Ziel ist es, mit den exklusiven Zeitmessern bleibende Werte zu schaffen, Stück für Stück von Hand gefertigt und nicht selten individuell nach den Wünschen unserer Kunden gestaltet, die weit über die Erwartungen an eine industriell hergestellte Uhr hinaus gehen.

*Uhren aus der Manufaktur Matthias Naeschke sind für Liebhaber gemacht, die die stete Bewegung des Pendels nicht missen möchten sowie die Schönheit und Präzision des Uhrwerks, eingebaut in ein edles, ästhetisches Gehäuse, zu schätzen wissen. Dies verkörpert eine Philosophie, die nicht nur höchste Ansprüche an die Wohn-, sondern auch an die Lebensqualität stellt.*

*Jede Wohnraumuhr aus dem Hause Matthias Naeschke ist ein wahres Unikat – gebaut in traditioneller Handarbeit und nach den Prinzipien klassischer Uhrmacherei – wie vor 150 Jahren.*





## *Clocks by Matthias Naeschke – Unique, precious as time itself*

*Even 150 years ago there were many clock-makers who undertook the creation of fine hand-made clocks. Today, however, this traditional craft, the art of fine clockmaking, is almost extinct. But there are still the manufacturers who construct with painstaking hand-work and produce in countless individual steps the exclusive and personalized clocks for well furnished living spaces – and are unique for eternity.*

*One of them is our small clock manufactory in southern Germany. Since 1984, we design and produce bespoke grandfather clocks, table clocks, regulators and organ clocks which are unique in the world today.*

*The strength of our traditional clockmaking workshop is to focus particular attention upon uncompromising quality. This involves high precision combined with the depth of our manufacturing experience blended with the development of new ideas. This starts with the design and construction of the gold or rhodium plated movements, the design of the cabinet and is finalised with the design and manufacture of dials and hands. Almost all parts*

*of our clocks are made in our horological workshop. Even the smallest wheels and pinions are manufactured in-house, hardened, mirror-polished and perfected until they meet the highest standards of our meticulous clockmakers.*

*Our declared aim with the exclusive time pieces “Made in Germany” is to create lasting values. Hand-made piece by piece and individually designed according to customer’s requirements we go far beyond the standards of industrial clockmaking.*

*Clocks by Matthias Naeschke are made for passionate devotees who never want to miss the constant motion of a pendulum and who adore the beauty and precision of a gilded or rhodium-plated movement, built into an elegant, aesthetically pleasing cabinet. This philosophy is pursued to do justice to the demands of the highest standards of living and quality of life.*

*Each clock that leaves the manufactory of Matthias Naeschke is a unique masterpiece – built in traditional craftsmanship and to last for generations.*





## *Haigerloch – Heimat der traditionsreichen Manufaktur Matthias Naeschke*

*A*bseits von Verkehrsströmen und hektischem Großstadtgetümmel ist im kleinen und eher beschaulichen hohenzollerischen Felsenstädtchen Haigerloch unsere traditionsreiche Uhrenmanufaktur zu finden. Haigerloch, im schönen Eyachtal gelegen, ist gleichermaßen bekannt für seine diversen Kunst- und Kulturdenkmäler wie auch als Fliederstadt.

Enge, mit Pflastersteinen schön gestaltete Gässchen, barocke Kirchen und schön renovierte Bürgerhäuser bilden zusammen mit dem Römerturm – einem über 1.000 Jahre alten Bergfried – sowie dem prunkvollen Haigerlocher Schloss das perfekte Ambiente für außergewöhnliche Uhrmacherkunst. Auf den ersten Blick meint man vielleicht, die Zeit wäre hier stehen geblieben. Doch weit gefehlt, denn bei uns dreht sich ausnahmslos alles um die Zeit. Mitten im Ort, im schön gelegenen Haus „Rose“, entstehen feinste Uhren auf höchstem Niveau. Sie werden Stück für Stück in traditioneller Handarbeit gefertigt. Neben vielfältigsten Wohnraumuhren zählen hierzu ebenfalls Flötenuhren.

Da ist es keine Seltenheit, wenn Besucher in den Gässchen von Haigerloch verblüfft stehen bleiben, wenn ihnen aus dem geöffneten Werkstattfenster zarteste Musik entgegen klingt und sie mit aller schönsten Melodien verzaubert.



## *Haigerloch – Home of the traditional clock manufactory Matthias Naeschke*

*S*et apart from the busy traffic and far away from the hectic bustle of the big cities, our workshop is situated in the small Hohenzollern town of Haigerloch in Germany, a town rich in tradition, set in a spectacular location high above the Eyach valley. Haigerloch – the town of plentiful art and cultural monuments – the pearl of the Eyach valley – the lilac town.

Narrow, pretty cobbled streets, magnificent churches, beautifully renovated town houses, the “Römerturm”, an ancient keep which is almost 1000 years old, and a fine view of Haigerloch castle, which dates from about the same time. This is an ideal setting for Matthias Naeschke’s occupation and finest traditions of clockmaking.

The idyllic and peaceful surroundings of this little medieval town give us, at first glance, the impression that time has stood still. But on the contrary – in the exclusive clock manufactory of Matthias Naeschke it’s all about time. Our team of skilled specialists work high up above the Eyach valley in the historical “Haus Rose”. Here you find our horological workshop where fine clocks are created, fashioned piece by piece in all the ways of traditional craftsmanship.

Many a visitor to Haigerloch stands spellbound on hearing the delicate music floating out from the open windows of the workshop. For here, our team also builds precious music automatons and traditional organ clocks – the only ones in the world.



## *Matthias Naeschke – Uhrmacher und Musiker mit Leib und Seele*

**M**atthias Naeschke (Jahrgang 1943) ist gelernter Uhrmacher, Uhrentechniker und Kirchenmusiker. Etliche Jahre war er in den Ateliers bester Uhrenhäuser der Schweiz und England tätig. Im Anschluss an ein Technikerstudium entwickelte und konstruierte er mechanische Uhrwerke für verschiedene Industrieunternehmen. 1984 begann Matthias Naeschke – neben seiner Tätigkeit als Konstrukteur in einem großen Industrieunternehmen – mit einer Kleinserie von nur zehn Flötenuhren ein seit über 150 Jahren ausgestorbenes Handwerk wiederzubeleben. Als Uhrenkonstrukteur und passionierter Musiker bzw. Orgelbauer konnte er all sein Können in der Flötenuhr vereinen.

Matthias Naeschke zählt auch zu den ersten Mitgliedern der „Akademie selbstständiger, schöpferisch tätiger Uhrmacher“, kurz AHCI genannt, der er 1986 beitrug. Dieser Verbund von unabhängigen Uhrmachern hat sich zum Ziel gesetzt, den Beweis zu erbringen, dass neben der industriellen auch die handwerkliche Uhrenfertigung einen sehr bedeutenden Platz einnimmt und höchste handwerkliche

*Kunst nicht nur traditionellen Gestaltungsformen unterlegen ist. Oberstes Ziel von Matthias Naeschke ist es, das klassische Uhrmacherhandwerk weiterzuentwickeln und die physikalischen Grenzbereiche der Mechanik auszuloten.*



***DIE BEDEUTUNG UNSERER KULTUR ZU ERKENNEN, SIE ZU PRAKTIZIEREN, IHREN WERT ZU SCHÄTZEN UND EMPFINDSAM WEITERZUFÜHREN – DAS IST UNSER ZIEL.***

***WE ACKNOWLEDGE THE SIGNIFICANCE OF OUR CULTURE, ENGAGE IT, CHERISH ITS IMPORTANCE AND SYMPATHETICALLY PROMOTE IT – THIS IS OUR OBJECTIVE.***

## *Matthias Naeschke – Clockmaker and musician with heart and soul*

**M**atthias Naeschke (born 1943) is a skilled clockmaker, technical designer and church organist. For some years he was working in the finest jewellery shops of Switzerland and England. After his technical studies, he developed and designed mechanical movements for several industrial companies. At that time the era of handcrafted production of clocks was nearly finished.

Matthias Naeschke started in 1984 in a small atelier in his private home to build organ clocks. Thus he was the first organist artisan in 150 years to study the art and revive the high craft of the organ-clockmaker. Today, Matthias Naeschke and his team are the only makers of new organ clocks.

Matthias Naeschke is one of the foundation members of the Académie Horlogère Des Créateurs Indépendants (AHCI) – where he has been a member since 1986. The members of the AHCI want to prove that beside industrial watch and clock manufacturing, there is also a need for manual and artistic watch and clockmaking and that individual craftsmanship can still occupy an important place. The existence of the AHCI is based on a solid know-how of classical watch and clockmaking. The members of the AHCI promote exceptional horological innovations as well as special technical and artistic executions. The objective of Matthias Naeschke is to develop the classical craftsmanship, to find new solutions and to explore physics in the realms of High Horology.

## *Sebastian Naeschke – Uhrmacher ist für ihn Beruf und Berufung gleichermaßen*

**S**ebastian Naeschke (Jahrgang 1971) ist nach seinem Vater bereits die zweite Uhrmachergeneration im Hause Matthias Naeschke und ebenfalls begeisterter Musiker. Nach seinem Abitur führte es Sebastian Naeschke an die renommierte Feintechnikschule in Villingen-Schwenningen und auch er verschrieb sich damit fortan der Uhrmacherei.

Nach seinem erfolgreichen Abschluss als Uhrmacher und dem Zivildienst zog es ihn zunächst ins Ausland. In mehrjähriger Tätigkeit als Uhrmacher bei der IWC in Schaffhausen – vor allem als Spezialist für Schleppzeiger-Chronographen – sammelte Sebastian Naeschke wertvolle Erfahrungen. Auch als Atelierleiter für Helmut Sinn stellte

er in punkto Design und Bau von Armbanduhren der Marken Guinand, Chronosport und Jubilar sein Können und fundiertes Wissen unter Beweis.

Im Jahre 1999 wechselte er in den väterlichen Betrieb, den er heute als Geschäftsführer zusammen mit seinem Vater leitet. Seit 2006 zählt auch Sebastian Naeschke zum festen Kreis der AHCI.

Die über 30-jährige Firmengeschichte der Manufaktur Matthias Naeschke, geprägt von handwerklicher Tradition, hat auch Sebastian Naeschke in ihren Bann gezogen. Zusammen mit seinem Vater begibt er sich Tag für Tag auf die erneute Suche nach brillanten Innovationen und ästhetischen Lösungen.

## *Sebastian Naeschke – Clockmaking for him is profession and vocation equally*

**S**ebastian Naeschke (born 1971), an avid musician, is following in the footsteps of his father and is thus the second generation of family clockmakers carrying the prestigious Naeschke name. Inspired by the beautifully spiritual and artistic influence of his father, Sebastian finished his training at the celebrated Feintechnikschule in Villingen-Schwenningen and subsequently devoted himself to the watch and clockmaking profession.

After his graduation as a watch and clockmaker and on completion of civil service, he moved to Switzerland. Working several years as a watchmaker at the IWC in Schaffhausen, Sebastian Naeschke gathered valuable experience primarily as specialist for split-seconds chronographs. Thereafter he rounded out his skills and knowledge as manager for Helmut Sinn at his small watch workshop in Switzerland. He was responsible for design and making of the brands Guinand, Chronosport and Jubilar.

Returning to Germany in 1999, he joined the management of the 1984-founded family business. Sebastian Naeschke became a member of the pres-

tigious AHCI in 2006. The over 30-year traditions of the manufactory of Matthias Naeschke has inevitably cast its spell on Sebastian Naeschke. The constant philosophical motivation of father and son is to seek out brilliant innovations and aesthetic solutions in fine clockmaking for the family company.





*WAHRER LUXUS IST, IM BEWUSSTSEIN DER UNAUFHALTSAMEN ZEIT, MIT SENSIBILITÄT UND VERSTAND DAS EIGENE LEBEN ZU GENIEßEN.*

## *Uhren von Matthias Naeschke – Unikate für die Ewigkeit*

*F*einste Qualität, zeitlose Eleganz, höchste Präzision. Unsere oberste Maxime besteht darin, weltweit die besten und hochwertigsten Wohnraumuhren zu bauen. Das bedeutet, mit neuen Ideen noch nie dagewesene Konstruktionen zu verwirklichen – und dies in handwerklicher Perfektion.

*Nur so kann man von lebendiger, echter Uhrmacherkunst sprechen. Nur dann besteht die Gewissheit, Einmaliges zu erwerben. Schöpferischer Geist, Einsatz erlesener Materialien, gepaart mit perfekter Gestaltung sind stets Merkmale guten Handwerks. Nach genau diesen Prinzipien werden in unserem Hause sämtliche Uhren gebaut.*

*Unser kleines Atelier ist im Laufe der Jahre zum Inbegriff feinsten Uhrmacherei geworden – und dies nicht nur innerhalb Deutschlands, sondern weltweit. Den Prinzipien der klassischen Uhrmacherei folgend, verkörpert jede Uhr unser Streben nach handwerklichen und einzigartigen Meisterstücken.*

*Deshalb steht der Name Matthias Naeschke für edelste Mechanik in außergewöhnlichen, exklusiven Zeitmessern.*



## *Clocks by Matthias Naeschke – Unique pieces that last for generations*

*T*he maxim of our clock manufactory is to build the world's best and highest quality clocks through dedication to the finest quality, timeless elegance and the highest precision. That means to realize new ideas with unprecedented designs, handcrafted to perfection with a precision that no one else achieves.

*Only then can we speak of the vivid and true art of clockmaking. Only then one finds the assurance to acquire something extraordinary. Creative spirit and the use of exquisite materials coupled with perfect design features are always characteristics of*

*exquisite craftsmanship. Based on these principles we build various mechanical precision clocks and are the sole and exclusive makers of organ clocks.*

*Over the years our small clock workshop has become the epitome of finest clockmaking – not only within Germany but worldwide. Following the principles of classical clockmaking every clock of our small manufactory embodies the pursuit of creating unique masterpieces.*

*The name of Matthias Naeschke represents the finest mechanics in exceptional clocks.*





*DER BLICK AUF EINE SCHÖNE, WERTVOLLE UHR ERINNERT UNS AN DAS KOSTBARSTE,  
WAS WIR BESITZEN: DIE ZEIT.*

## *Handwerkliche Perfektion bis ins Detail – Garant für exklusive Atmosphäre und bleibende Werte*

*A*m Anfang einer jeden Wohnraumuhr aus unserer Manufaktur steht eine konkrete Idee oder ein individueller Kundenwunsch. Doch von diesen zarten Anfängen, über die technische Umsetzung bis hin zur handwerklich perfekt gearbeiteten Uhr ist es ein sehr weiter Weg.

Es wird gezeichnet, berechnet, wieder verworfen, erneut konstruiert und erste Versuche an Prototypen werden durchgeführt. Passende Materialien müssen ausgewählt, das spätere Aussehen von Zifferblatt sowie Zeigern festgelegt werden. Das Gehäuse nimmt zeichnerisch Gestalt an. Es folgt die Zeit des präzisen Anreißens, Sägens, Drehens, Feilens, FräSENS und Härtens. Immer mehr schön geformte und verzierte Teile füllen den Arbeitsplatz des ausführenden Uhrmachers und lassen bereits die Form des fertigen Uhrwerkes erahnen. Einzelne Baugruppen werden vor der Endbearbeitung montiert, die Funktion akkurat geprüft, Eingriffe von Zahnrädern akribisch eingestellt und auf die Werk-Platinen übertragen. Es folgt das Schleifen und Polieren aller Teile eines Uhrwerkes, bevor diese einen Überzug aus Gold oder Rhodium erhalten. Die Endmontage gleicht einem Fest, bei dem der Uhrmacher die zueinander gehörenden Teile miteinander verbindet. Stück für Stück wird mit größter Sorgfalt das Werk vollendet.

Der strahlende Glanz der einzelnen Uhrwerksteile konkurriert mit den über einer Flamme gebläuten, leuchtenden Schrauben und Zeigern. Nach dem Einbau in ein edles Holz- oder Metall-Gehäuse ist ein wahres Kunstwerk entstanden, das individueller nicht sein kann. Nach dem Justieren und Regulieren ist sicher gestellt, dass die luxuriösen Manufakturstücke neben ihrer wunderbaren Eleganz ebenfalls durch äußerste Präzision und exakte Gangdauer ihren künftigen Besitzer erfreuen und mit Stolz erfüllen. Mit unseren exklusiven Instrumenten mechanischer Zeitmesskunst wollen wir die höchsten Erwartungen unserer Kunden erfüllen und möglichst gar noch übertreffen.

*E*s vergehen bis zu 6 Monate, bevor eines der hochwertigen Unikate unsere Manufaktur verlässt. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass in jedem dieser feinen Zeitmesser ein Stück Seele unserer Manufaktur mit auf die Reise zu Kunden in aller Welt geht. Erst eine exklusive Uhr von Matthias Naeschke vollendet Wohnräume und begeistert Fachleute wie Uhrenliebhaber gleichermaßen. Unsere Wohnraumuhren verkörpern bleibende Werte – geschaffen, um Generationen zu überdauern und gedacht, an das höchste Gut zu erinnern, welches wir besitzen: Die Zeit!





*Perfect craftsmanship in every detail –  
Guarantor for exclusive atmosphere and lasting value*

*At the beginning of the creation of each new clock stands a concrete idea or an individual customer's wish. But from this lightest expression of interest it is a very long way through the rigours of technical implementation to create a perfectly crafted clock.*

*There are calculations, designs, recalculations, modifications and construction of prototypes upon which tests are performed. Suitable materials must be selected, the appearance of the dial and hands is established and the case takes its form on the draughtsman's drawing board. Then follows the time of precise marking, sawing, turning, filing, milling, polishing and hardening. More and more beautifully shaped and decorated parts fill the workspace of the responsible clockmaker and one can already foresee the shape of the finished clockwork.*

*Individual modules are mounted before finishing and the function is meticulously tested. Perfectly milled wheels are put into engagement and transferred into the main plates. Finally there is the grinding and polishing of all parts of the clockwork before they receive a coating of gold or rhodium. The final assembly is like a celebration, during which the*

*clockmaker connects mutually associated parts and piece by piece accomplishes the assembled movement.*

*The brilliant shine of the movement parts competes with flame-blued lustrous hands and screws. After installation in a noble wood or metal casing, a work of art is created as a truly unique piece. Now follows fine adjustment and regulation to ensure that extreme accuracy of timekeeping will combine with its luxurious elegance to give its new owner much pride of ownership. With our exclusive instruments of mechanical timekeeping we want to meet and even surpass the highest expectations of our customers.*

*It takes up to six months before a unique high-quality clock leaves our manufactory. One can say with complete justification that in each of these fine timepieces there is a fragment of the soul of our clockmakers from Haigerloch that travels to customers around the world. An exclusive clock manufactured by Matthias Naeschke completes any living space and delights enthusiastic professionals as well as clock aficionados. Fine clocks by Matthias Naeschke embody enduring values created to last for generations and intended to recall the highest value we can possess: time!*



*CONTEMPLATING A FINE AND VENERABLE CLOCK REMINDS US OF THE MOST PRECIOUS THING WE POSSESS ON THIS EARTH: MEASURE TIME.*

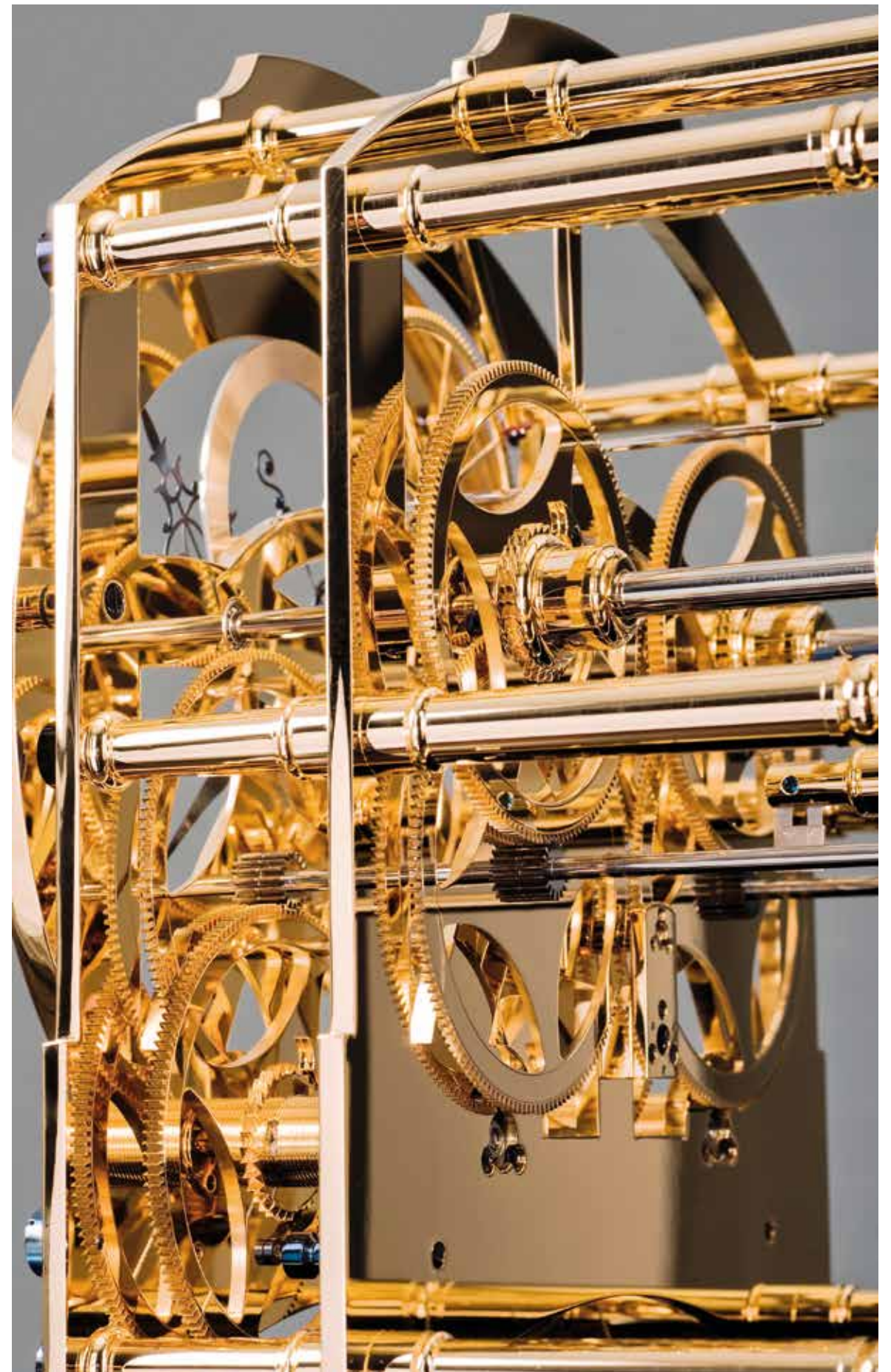
## Das Uhrwerk – Wahres Herzstück jeder Naeschke-Uhr

**WER SICH MIT DEM GUTEN ZUFRIEDEN  
GIBT, WIRD DAS BESTE NIE ERREICHEN.**

Mit diesem Zitat könnte das Lastenheft für die Entwicklung eines jeden Uhrwerkes aus dem Hause Matthias Naeschke überschrieben werden.

Alle Uhrwerke, die bei uns entstehen, werden mit der Vorgabe konstruiert und gebaut, mit die besten handwerklich gefertigten der Welt zu sein. Das alleine genügt jedoch nicht, diesen Anspruch zu erheben. Vielmehr ist jedes neue Uhrwerk eine Fortführung der alten Uhrmacherkunst, gepaart und ergänzt mit neuen, innovativen Gedanken. Ausgehend von seiner späteren Funktion wird es entwickelt und gebaut. Nur was im Vorfeld gut durchdacht ist, wird später dauerhaft funktionieren. Ästhetisch soll ein Uhrwerk sein – den Betrachter in seinen Bann ziehen. Geheimnisse und Funktionsabläufe werden durch kunstvolle Durchbrüche in den massiven Hauptplatinen sichtbar und begreifbar gemacht. Solide, schön geformte Gestellpfiler bilden das Rückgrat eines jeden Uhrwerkes. Ein gut gemachtes Räder-

werk garantiert eine gleichmäßige Kraftübertragung und wirkt entscheidend auf die Ganggenauigkeit des Werkes. Unsere Hemmungen sind allesamt Eigenkonstruktionen und optimiert für den jeweiligen Verwendungszweck in einem bestimmten Uhrwerk. Vom ersten Anreißen des Rohmaterials bis zum fertig montierten Uhrwerk, werden alle Arbeitsschritte von den sensiblen Händen des Uhrmachers mit stetem Drang zur absoluten Perfektion ausgeführt. Auf der Suche nach möglichst geringer Lagerreibung haben wir als erste Wohnraumuhren-Manufaktur nichtrostende Präzisionskugellager in unsere Werke eingebaut. Rubinlager werden eingesetzt, wo sie aus technischen Aspekten sinnvoll sind. Runde Ankerpaletten und äußerst große Hemmungsräder sind über die Jahre zum unverkennbaren Markenzeichen der Matthias Naeschke-Uhrwerke geworden. Wir sind weltweit die einzige Uhrenmanufaktur, die in kleinen Serien Langläufer mit bis zu vier Jahren Laufdauer herstellt. Mit den uns selbst auferlegten hohen Qualitätsmaßstäben können wir in unserem Hause jährlich nur eine sehr begrenzte Stückzahl unserer Premium-Uhrwerke herstellen.





## *The movement – True heart of every fine clock*

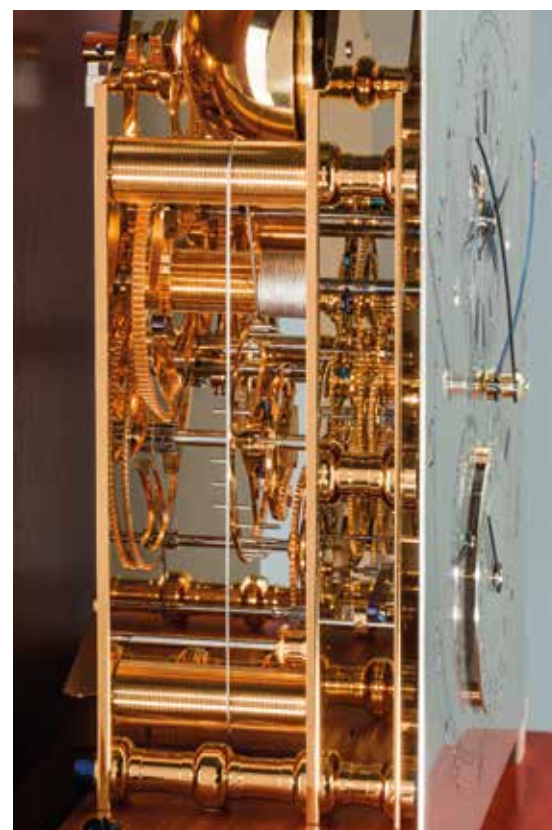
**WHOEVER IS SATISFIED WITH THE GOOD,  
WILL NEVER REACH THE BEST.**

*This quotation satisfies the philosophy, development and scrutiny of any clock movement made in the manufactory of Matthias Naeschke.*

*All our designs are created on the foundation of being the best hand-crafted movements in the world. However, that philosophy alone is not sufficient to establish this claim. Rather, each new movement is a continuation of the ancient art of clockmaking, combined and complemented with new, innovative ideas. Starting from its final function it is designed and meticulously crafted because only when it is thoroughly well planned in advance, will it provide lasting quality. Aesthetic features of the movement are also essential to draw the viewer into its spell. Secrets and functional processes are made visible and comprehensible by artful cutouts in the massive main plates. Solid, well-shaped pillars form the foundation of any Matthias Naeschke*

*movement and precision gearing guarantees a uniform power transmission and has a fundamental influence on the long term accuracy of the clock. Our escapements are all our own designs and optimized for the respective application in a particular movement. From the first marking of the raw material to the finished assembled movement, all steps of fabrication are executed by the sensitive hands of our clock-makers with a constant urge for absolute perfection.*

*Seeking for lowest possible friction, we were the first clock manufactory ever to use stainless precision ball bearings in our movements. Ruby bearings are used where they are required for technical reasons. Over the years, round ruby pallets and extremely large escape wheels have become an unmistakable hallmark of our movements. We are the only clock manufacturer world-wide that produces long running clocks such as our four year runner. With the high quality standards imposed on ourselves we can create only a very limited quantity of our premium clock movements in our manufactory every year.*





*Das eingeprägte Wappen –  
Qualitätssiegel unserer  
Haigerlocher Manufaktur*

*Jedes unserer Uhrwerke trägt ein eingeprägtes Wappen als Siegel für seine Herkunft und höchste Qualität. Es ist die vereinfachte Darstellung unseres überlieferten Naeschke-Familienwappens aus dem 17. Jahrhundert. Keine Uhr – ob Standuhr, Tischuhr, Regulator oder Flötenuhr – verlässt unser Atelier ohne diese eingeprägte Unterschrift in einer der Werk-Platinen.*



*The embossed coat of arms –  
Seal of quality of our  
manufactory-movements*

*An embossed coat of arms is seal of quality and recognition of all Matthias Naeschke clock movements. It is a simplified representation of the ancestral family emblem of the Naeschke family from the 17th century. No clock – whether longcase clock, table clock, regulator or organ clock – leaves our manufactory without this signature embossed on one of the main plates.*



## Das Zifferblatt – Exklusives Gesicht aller Naeschke-Uhren

Nicht zu unrecht wird in Fachkreisen das Zifferblatt als Gesicht einer Uhr bezeichnet. Bei uns widmet man sich dieser Tatsache mit viel Aufmerksamkeit. Ob mit römischen oder arabischen Ziffern bedruckt oder von Hand graviert, jede Linie und jede Strichstärke wird vorher genau festgelegt. Unzählige Varianten eines Zifferblattes werden gezeichnet, miteinander verglichen, Zeigerformen besprochen und der beste Entwurfer erhält die Freigabe, später ein Naeschke-Uhrwerk in Szene zu setzen.

Massives Sterling-Silber mit bis zu 1,5 mm Stärke dient als Ausgangsmaterial und wird von einem erfahrenen Meister-Graveur in virtuoser Handarbeit zum Zifferblatt. Hieb für Hieb sticht er mit ruhiger Hand Zahlen und Schrift in das zähe Material. Zurück in der Manufaktur, erhalten die Zifferblätter eine schwarze Oxidationsschicht und den abschließenden Strich- oder Perlmutterglanz. Eine Einbrennlackierung schützt die Silber-Zifferblätter dauerhaft gegen das Anlaufen.

Andere Zifferblatt-Varianten unseres Hauses sind mit granuliertem Silber überzogen und erhalten in

einem speziellen lithografischen Verfahren ihren Druck. Dieses Verfahren ermöglicht im Vergleich zum Siebdruck feinste Linienstärken von einem Zehntelmillimeter und darunter. Bei Flötenuhren und auf speziellen Wunsch kommt bei uns das klassische Emailzifferblatt zum Einsatz. Besonders schön wirkt das Email, wenn es auf einer leicht gewölbten Oberfläche aufgebracht ist.



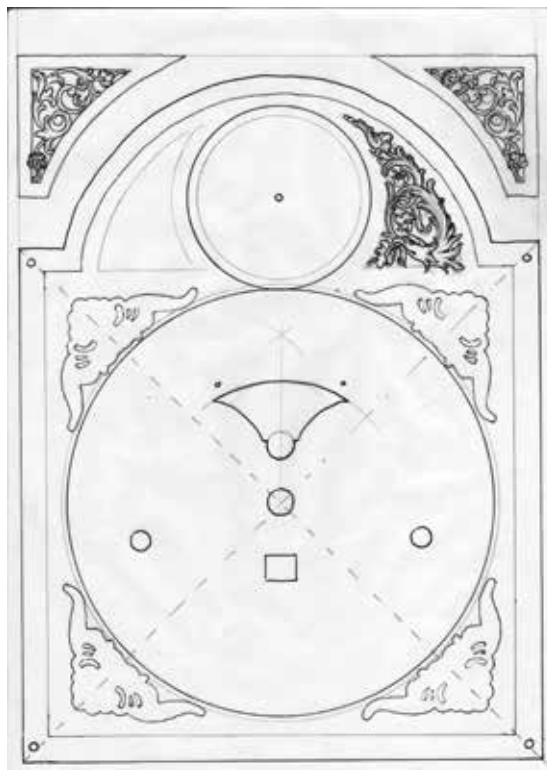
## *The dial of a clock – The exclusive face of all clocks by Matthias Naeschke*

**N**ot without reason the dial is mentioned in professional circles as being the face of a clock. In our clock manufactory much attention is devoted to this fact. Whether printed in Roman or Arabic numerals or engraved by hand, every line and every line thickness is precisely determined beforehand.

Numerous variants of a dial can be designed, compared, discussed and the forms of hands are chosen. Then when the draft release is made by our clockmakers, a dial becomes part of an exclusive Matthias Naeschke clockwork. Pure sterling silver in a thickness up to 1.5 mm is used as raw material for an experienced master engraver to transform

into an outstanding dial or chapter ring. Cut by cut, he brings out the numbers and headings in this tough material. A final hard clear finish coats the silver dial with lasting protection against tarnishing.

Other versions of our dials are coated with granulated silver and get a special lithographic printing. In contrast to screen printing, this procedure allows the finest line widths of one tenth of a millimetre or less. For organ clocks (or on special request) we use the classic enamel dial. The enamel is especially attractive if it is applied to a slightly curved surface.



*A NAESCHKE CLOCK IS NOT SIMPLY DECORATIVE ART – IT IS THE LIVING CENTRE OF THE HOME,  
INFUSING ATMOSPHERE WITH REASSURING SECURITY.*



## Hochwertige Gehäuse – Edles Gewand mit höchsten Ansprüchen an Qualität und Gestaltung

*E*n Uhren-Gehäuse erfüllt bei uns nicht nur die Schutzfunktion für ein Uhrwerk. Vielmehr ist es Teil des Gesamtkonzeptes einer feinen Uhr und Ausdruck von Stilempfinden.

Vor der Realisierung jedes neuen Uhren-Projektes steht neben der Uhrwerkskonstruktion immer auch ein längerer Prozess der Gehäuse-Gestaltung. Materialien werden ausgesucht, Spezialbetriebe für Dinge, die nicht im Haus gemacht werden können, müssen gefunden werden. Seien es edle Hölzer wie Kirsche, Nussbaum oder Ebenholz, Sockel aus Granit, Marmor sowie anderen exklusiven Steinen – nur das Beste ist gut genug für unsere hohen Ansprüche.

Hochwertige Intarsien aus Edelhölzern sowie Perlmutter oder Silber werden als gestalterische Elemente genutzt. Ob seidenmatt oder auf Hochglanz polierte Oberflächen – der Lackiervorgang eines

Naeschke-Gehäuses nimmt sehr viel Zeit in Anspruch. Zeit, die gut investiert ist, dem Uhrwerk später einen in der Qualität um nichts nachstehenden Rahmen zu geben.

Die massiven Glasstürze der Tischuhren werden in unserer Manufaktur selbst gefertigt. Nur wenn die Winkel mit absoluter Präzision zueinander gefräst und die Eckelemente exakt auf die Streben abgestimmt sind, können die Rahmenteile in die Endbearbeitung. Durch manuelles Schleifen unter Wasser in mehreren aufwändigen Arbeitsgängen und mit immer feiner werdendem Korn werden die Streben auf die abschließende Hochglanz-Politur und Vergoldung bzw. Rhodinierung vorbereitet. Für die Steinsockel werden ausgesuchte Steinplatten geschnitten und facettiert, die Oberflächen durch aufwändiges Schleifen mit Spezialmaschinen poliert. Ecken, Kanten sowie Rundungen erhalten danach von Hand ihren finalen Glanz.

## The high-quality clock cases – Elegant presentation with the highest standards of quality and design

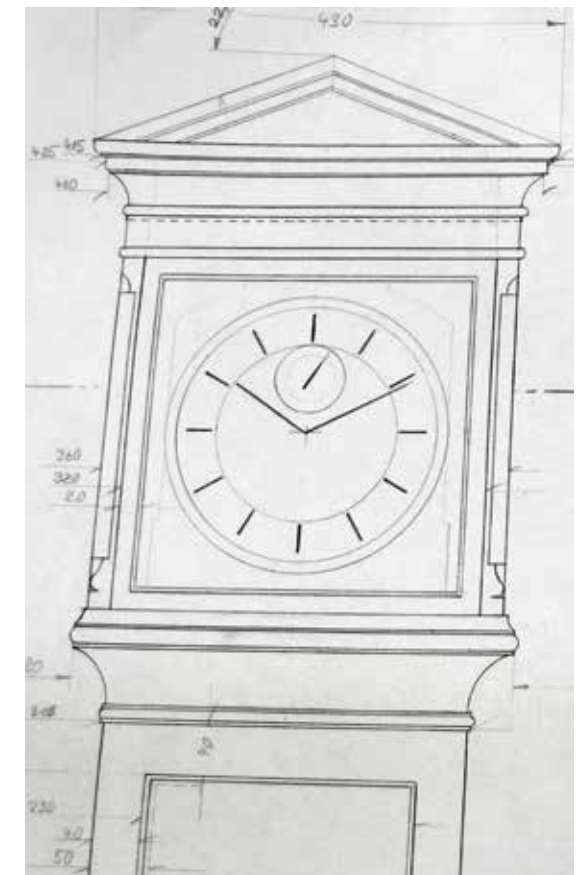
*A* clock case with Matthias Naeschke is not restricted to the trivial function of protection for a movement. Rather, it is part of the overall concept of a fine sense of style and expression for a clock. At the conception of a new clock there is always a time consuming process of designing the movement and the shape of the case.

Materials are chosen and researches undertaken to engage particular workshops for specialities that can not be made in-house. Be it fine woods such as cherry, walnut or ebony, be it a stone pedestal of granite, marble or other exclusive stones – only the best is good enough to maintain our high standards.

High quality inlays of ebony, burl, and mother of pearl and silver are used as design elements. Whether satin or highly polished surfaces, the varnishing of a Naeschke case is a very time consuming process. Time that is well invested to become a

high-quality surrounding for a highly finished manufactory movement.

The massive glass canopies of our table clocks are manufactured in-house. The frame components can only be finished when the angles are machined with absolute precision and the corner elements are precisely tailored to the struts. By manual grinding under water in several complex operations and using ever finer grain, the struts are prepared for the final high-gloss polish followed by gold or rhodium plating. The surfaces of the exquisite stone slabs are cut, faceted and polished by grinding with special equipment and finally finished by hand. Fittings of gilt or rhodium-plated brass are mounted before a movement is installed into its predestined place. Faceted glasses in the cabinets, whether metal/stone combinations or fine wood reveal more subtle highlights and underline the high-end quality of clocks made by Matthias Naeschke.





## *Individuelle Einzelstücke – So einzigartig wie ihr zukünftiger Besitzer*

**W**er heute eine antike oder industriell hergestellte Uhr erwirbt, bekommt einen Zeitmesser, der meist nicht zur Gänze dem persönlichen Geschmack entspricht. Zumindest fehlt dabei stets das gute Gefühl, dass dieses Stück individuell für seinen Besitzer gemacht wurde.

Ganz anders bei Matthias Naeschke. Wir bieten unseren Kunden die Möglichkeit, etwas Einmaliges und Einzigartiges zu entstehen.

Durch die Herstellung aller Uhren und Uhrwerke von Hand sind wir äußerst flexibel, was die Umsetzung individueller Kundenwünsche betrifft. Von der Modifikation eines unserer bestehenden Uhrenmodelle bis hin zur vollständig neuen Konstruktion und Fertigung von kunden-

spezifischen Unikaten reicht die Bandbreite unserer Möglichkeiten. Es stehen stets der Kunde und sein ganz individueller Wunsch-Zeitmesser im Mittelpunkt.

Die persönlichen Anforderungen sind für uns Ansporn und Maßgabe gleichermaßen, etwas Unvergleichliches zu schaffen. Sei es ein ganz spezielles Gehäuse, ein extravagantes Zifferblatt oder besondere Zusatzfunktionen – wir finden mit Sicherheit die perfekte Lösung dafür.

So sind in den vergangenen mehr als drei Jahrzehnten bei uns Uhren und Musikautomaten entstanden, die es mit Sicherheit kein zweites Mal gibt.

## *Individual pieces – As unique as their future owner*

**C**hoosing an antique or industrially manufactured clock generally provides us a timepiece that does not correspond entirely to the personal taste. Certainly it will be missing the good feeling that this piece was made individually for its buyer.

In this respect the clocks of the manufactory Matthias Naeschke are quite different as we offer our customers the opportunity to buy something extraordinary and unique.

By making all clocks and movements by hand, we are extremely flexible in terms of implementation of individual customer requirements. The breadth of our capabilities ranges from the modification of our existing clock models through to completely new design and manufacturing of bespoke one-offs.

In the center of all designing and making always stands our customer's dream clock. Personal requirements are thus an incentive and basis to create something incomparable.

Be it a very special case, an extravagant dial or special additional functions – we are sure to find the perfect combination for it.

We have created individual clocks and organ clocks over more than three decades. And there are no two alike anywhere in the world.



**MIT DER HOHEN QUALITÄT UND  
PERFEKTION UNSERER HANDWERKLICH  
GEFERTIGTEN UHRWERKE GEHEN WIR WEIT  
ÜBER DIE MÖGLICHKEITEN JEDLICHER  
INDUSTRIELLEN PRODUKTION HINAUS.**

**THE SUPERIOR CRAFTSMAN'S PERFECTION  
IMPARTED TO OUR MOVEMENTS IS FAR  
ABOVE THE REACH OF THE BEST QUALITY  
THAT ANY SERIAL CLOCK PRODUCTION  
METHODS CAN PRODUCE.**



## Die Flötenuhren – Meisterwerke der Mechanik und Musikkultur

*I*m Stil feinsten, klassischer Uhrmacherei entwirft unsere Manufaktur Flötenuhren. Das erklärte Ziel besteht darin, die Tradition der besten Flötenuhrmacher fortzusetzen. In unserer Werkstatt entstehen Seilzug-Uhren sowie Federzug-Uhren. Alle entscheidenden Arbeiten werden wie vor zweihundert Jahren sorgfältig manuell ausgeführt. Ein umfangreiches Werkzeugsortiment wurde hierfür selbst entwickelt. Die äußerst soliden Laufwerke sowie die Uhrwerke sind handwerklich feinst vollendet. Der Anspruch besteht darin, verwendete Einzelteile und Materialien als schmückendes Teil des Ganzen zu sehen und zu gestalten.

Beim Bau der Pfeifen, Blasebälge, Windladen und Gestelle wird größter Wert auf auserlesene, langjährig abgelagerte Hölzer und deren gewissenhafte Verarbeitung gelegt. Seit über 25 Jahren ist in der Manufaktur eine eigens dafür ausgebildete Schreinerin zuständig. Funktionsteile, die nicht aus Holz gefertigt werden, bestehen hier aus poliertem Stahl, der an zentralen Stellen gehärtet wird. Gebaut werden diatonische Flötenwerke mit 17, 19 und 26 Tonstufen sowie auf Wunsch chromatische Orgelwerke. Jede Walze wird, dem Musikwunsch

des Kunden entsprechend, einzeln gezeichnet, von Hand bestiftet und musikalisch einwandfrei korrigiert. Klangliches Ideal sind die unaufdringlich zarten Klänge der Flötenspielluhren des 18. Jahrhunderts. Ein intensives Studium damaliger Spieltechniken war erforderlich, um typische Verzierungen authentisch wiederzugeben.

*D*ie gelungene stilistische Einheit aller Komponenten, die erreichte Dauerhaftigkeit sowie die außerordentlich präzise Musik machen jede Flötenuhr zu einem liebenswerten Einzelstück und Botschafter eines mit viel persönlichem Engagement wiederbelebten Zweiges des mechanischen Uhrenbaus. Die Flötenuhren aus dem Hause Matthias Naeschke sind weltweit einzigartig und stellen komplette Eigenentwicklungen dar. Sie werden in enger Absprache mit dem Kunden als Einzelstücke ausgeführt. Somit können ausgefallene Kundenwünsche wie Gravuren oder spezielle Indikationen jederzeit berücksichtigt werden. Daneben entwickeln und bauen wir Flötenwerke oder Glockenspiele, die anschließend in Möbeln, Vogelkäfigen und Figurenautomaten Verwendung finden.



## The organ clocks – Masterpieces of mechanics and music culture

*W*e develop and manufacture mechanical organ clocks in the finest style of classical clockmaking. We will never make reproductions or copies of the older masters. The stated goal is to continue the old tradition of the best organ clockmakers. The range of products includes spring and weight driven movements and all major work is carried out as it would have been two hundred years ago - meticulously by hand. As there were no implements available we developed our own set of the various tools for organ clockmaking. The extremely solid clockworks and the movements are finely finished and the guiding philosophy is to look at any detail and the materials employed for the movements as being part of a decorative aesthetic unity.

The greatest importance is given to using exquisite, long-standing seasoned woods worked with conscientious craftsmanship during the making of pipes, bellows, wind chests and frames. For over 25 years a specially trained in-house carpenter is in charge of manufacturing. Functional parts that are not made of wood consist of polished steel, hardened at all key points. Diatonic organ movements are developed with 17, 19 and 26 pipes or chromatic if so



requested. Each barrel comes set with the music complying with the buyer's request, individually made and pinned by hand, musically and properly corrected. The goal is to obtain the delicate, subtle tonal sounds of organ clocks of the 18th Century and an intensive study of playing techniques at that time was needed to reproduce authentic musical ornamentation and interpretation.

*T*he precise music interpretation and aesthetic unity of all the integrated components ensures durability and make an organ clock a unique and loyal ambassador of a revived branch of mechanical clockmaking. Matthias Naeschke organ clocks are unique worldwide and are presented as complete in-house developments. They are designed and made in close consultation with the customer as individual pieces. Thus, unusual customer requests such as engraving or special indications are always considered. This particularly applies for the selection of music compositions pinned on the music barrel. Developed in addition to the basic models, we build organ movements for mounting into fine pieces of furniture, singing-bird cages and other musical automatons.





#### Bildbeschreibungen

- Seite 4 Unikat: Standuhr mit Jahreslaufdauer und Gehäuse aus Ebenholz  
 Seite 6 Serienuhr: Standuhr NL 125 mit freier Schwerkrafthemmung  
 Seite 8 Uhrenturm und Sonnenuhr von Schloss Haigerloch  
 Seite 14 Serienuhr: Tischuhr NT 12 mit Jahreslaufdauer  
 Seite 15 Unikat: Tischuhr mit 2 Jahren Laufdauer  
 Seite 16 Detail einer Standuhr mit Vollkalender und Skelettwerk  
 Seite 18 Typische Matthias Naeschke Hemmung mit runden Rubinpaletten  
 Seite 20 (rechts) Unikat: Komplizierte Tischuhr mit Schlagwerk, Vollkalender und großer Weltzeitanzeige  
 Seite 24 Serienuhr: Standuhr NL 500 mit 4 Jahren Laufdauer  
 Seite 25 Unikat: Standuhr mit 10 Jahren Laufdauer  
 Seite 26 Unikat: Komplizierte Standuhr mit römischem Schlag, ewigem Kalender und wahrer Ortszeit  
 Seite 33 Unikat: Tischuhr mit Brillantbesatz im Hemmungsrad und 14 Tagen Laufdauer  
 Seite 34 (links) Serienuhr: Tischflötenuhr mit 17 Zinnpfeifen und 6 Musikstücken  
 Seite 35 Vogelkäfig-Automat mit beweglichem Vogel, Orgelwerk sowie Zeitanzeige

#### Image descriptions

- Page 4 Single piece: Year running longcase clock with an ebony case  
 Page 6 Serial piece: Longcase clock NL 125 with a free gravity escapement  
 Page 8 Turret clock and sundial of the Haigerloch castle  
 Page 14 Serial piece: Year running table clock NT 12  
 Page 15 Single piece: 2 years running table clock  
 Page 16 Close up of the calendar of a skeleton movement  
 Page 18 Typical Matthias Naeschke escapement with round ruby pallets  
 Page 20 (right) Single piece: Complicated table clock with strike, full calendar and world time indication  
 Page 24 Serial piece: 4 years running longcase clock NL 500  
 Page 25 Single piece: 10 years running longcase clock  
 Page 26 Single piece: Complicated longcase clock with roman strike, perpetual calendar and solar time  
 Page 33 Single piece: Table clock with 108 diamonds set in the escape wheel  
 Page 34 (left) Serial piece: Table organ clock with 17 tin pipes and 6 melodies on a pinned cylinder  
 Page 35 Bird cage automaton with a moving bird, organ movement and time indication



*Matthias Naeschke · Spiel- und Flötenuhren GmbH*

*Fliederstraße 7 · D-72401 Haigerloch  
Telefon +49 7474 2613 · Telefax +49 7474 917473  
[www.matthias-naeschke.de](http://www.matthias-naeschke.de) · [info@matthias-naeschke.de](mailto:info@matthias-naeschke.de)*

